

# VF16E

## Vario-Verstärkerframe für digitale Verstärkermodule bis zu 16 Kanäle

- Konform zu EN 54-16 und EN 60849
- 8 Slots zur Aufnahme von variablen Verstärkermodulen
- Graphische Anzeige der System-Gesamtleistung
- Optimierung des Energie- und Notstrommanagers
- Modernste Technologie mit 100 V-Direktausgängen
- DSP konfigurierbar über den System-Controller
- Getrennte Spannungsversorgung incl. Sicherung pro Verstärkermodul
- Energieeffizient durch sehr hohen Wirkungsgrad
- Standby-Mode zur Minimierung der Notstromversorgung
- Kompaktes Design in 5 HE



VF16E mit Verstärkermodule

### Beschreibung

Das Vario-Frame VF16E bietet 8 Slots zur Aufnahme der 1-Kanal oder 2-Kanal Verstärkermodule mit jeweils 1 x 160 W, 1 x 260 W, 1 x 360 W, 1 x 460 W, 1 x 600 W oder 2 x 80 W, 2 x 125 W, 2 x 160 W Leistung bei 100 V in einem 5 HE-Gehäuse. Die Audioanbindung an den System-Controller SC40/SC20 des DSM40 Sprachalarmsystems erfolgt über CobraNet® und kann auch redundant ausgeführt werden.

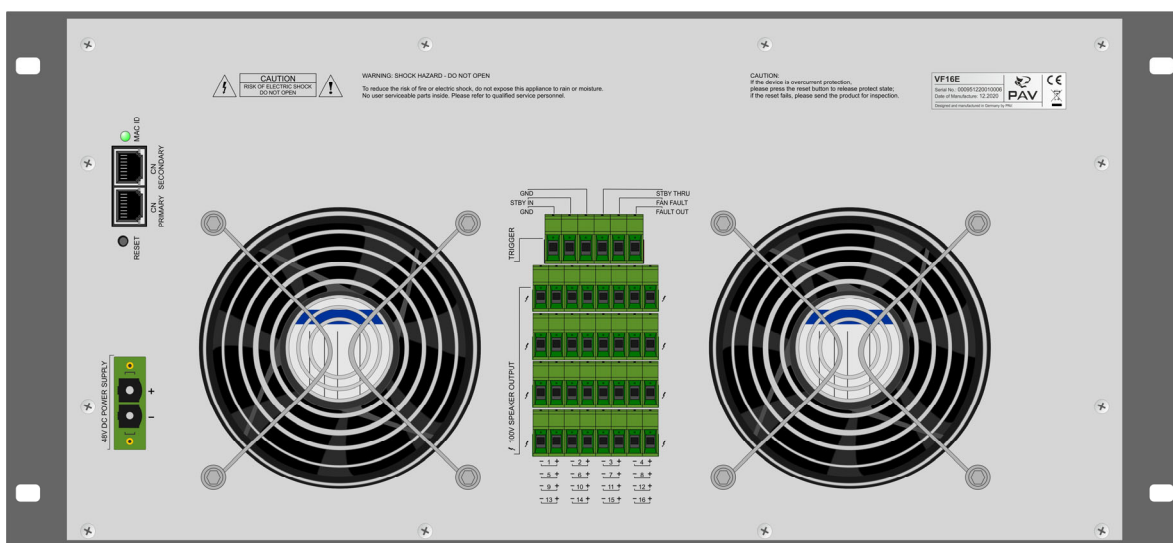
Der System-Controller kann jedem Verstärkerkanal ein eigenes Audiosignal zuordnen. Für jeden Kanal steht ein digitaler Signalprozessor (DSP) zur Verfügung, über den parametrische Filter, Gain, Delay etc. zugeordnet und konfiguriert werden können.

Für eine optimale Anpassung der Notstromversorgung incl. Batteriemangement, kann die Nennleistung der Verstärkermodule individuell auf die Leistung der Lautsprecherlinien abgestimmt werden.

Die Verstärkermodule sind mit modernster und hoch effizienter Technologie mit erdfreien 100 V-Direktausgängen ausgestattet und werden mit 48 V DC versorgt. Dabei verfügt jedes Modul über eine eigene Aufbereitung der Versorgungsspannung mit eigener Sicherung. Ein Netzteilfehler betrifft somit nur ein Modul, jeder Einschub arbeitet völlig autark und rückwirkungsfrei auf die anderen Module. Im Servicefall sind die Module während des Betriebs auswechselbar. Natürlich besitzt jeder Verstärkerkanal die gängigen Schutzschaltungen gegen thermische Überlastung, Gleichspannung, subfrequente Signale, Kurzschluss und HF.

Durch einen Steuereingang kann das Verstärkerframe in Standby-Mode geschaltet werden.

Die Verstärker verbrauchen in diesem Modus kaum Energie, sind aber sofort betriebsbereit, wenn der Standby unterbrochen oder beendet wird. Die Verstärkermodule werden im Standby-Mode weiterhin normkonform überwacht.



Rückansicht

### Anschlüsse und Anzeigeelemente /Rückseite

- 2 CobraNet<sup>®</sup>
- 2 Spannungsversorgungen 48 V DC
- 16 100 V-Ausgänge
- 1 Steuerausgang „FAULT“
- 1 Steuereingang „STANDBY“
- 1 Steuerausgang „STANDBY“,  
Steuereingang durchgeschliffen
- 1 LED „MAC ID“, grün
- 1 LED „STANDBY“, grün

### Allgemeine technische Daten

Audioeingänge:	2 CobraNet <sup>®</sup>	Umgebungstemperatur:	-5 °C ... +45 °C
Audioausgänge:	16 100 V-Ausgänge		3k5 Anforderung nach EN 60721-3-3/A2:1997
Spannungsversorgung:	48 V DC typ., 42 V DC min., 55 V DC max.	Abmessungen (B x H x T):	483 mm x 222 mm x 320 mm, 5 HE, 19"
Leistungsaufnahme:	5240 W max., 10 W typ. im Standby-Betrieb	Farbe:	RAL 7035, lichtgrau
		Gewicht:	11 kg (leer) 17,8 kg (voll bestückt)



#### Installations- und Betriebshinweis

Die Geräte sind nur in trockenen, sauberen und ausreichend beleuchtbaren Räumen, die frei von Staub- und Betonstaubbelastungen sind, zu betreiben.

Die Räume dürfen nur bedingt zugänglich sein. Starke mechanische, elektrische oder elektromagnetische Einflüsse sind zu unterbinden.